

Bahnbau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn**

Band (Jahr): **37 (1908)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

B. Besonderer Teil.

I. Bahnbau.

1. Bauleitung.

Wir wiederholen aus unserm vorjährigen Bericht, daß die Projektausarbeitung und die Bauaufsicht für die Ergänzungs- und Neubauten vom Personal der Betriebsabteilung des Oberingenieurs besorgt und hierfür dem Baukonto eine Quote von 3 % der bezüglichen Bauausgaben belastet wurde.

Der gleiche Verrechnungsmodus fand auch Anwendung für die technische Leitung der Vermehrung und Verbesserung des Betriebsmaterials (Lokomotiven und Wagen), welche von der Betriebsabteilung des Maschinenmeisters besorgt wurde; es figuriert daher kein spezielles Baupersonal in der nachfolgenden Baurechnung.

Dagegen war im Berichtsjahre ein besonderes Personal für die in unserem vorjährigen Berichte im Abschnitte III, Seite 10, erwähnten Arbeiten zur Aufstellung von Projekt und Kostenberechnung für das II. Geleise Giubiasco-Chiasso, bestehend aus 9 Ingenieuren und Technikern, in Tätigkeit.

2. Ausbau und Ausrüstung des im Betrieb stehenden Netzes.

Diejenigen Ergänzungs- und Neubauten, Anschaffungen und sonstigen Aufwendungen, deren Kosten im Berichtsjahre definitiv auf Baukonto übertragen wurden, betreffen folgende Objekte:

I. Ergänzungs- und Neubauten.

a) auf der freien Bahn.

Verbauung des Ghürschbaches und des vordern Rütlibaches zwischen Zimmensee und Goldau, letztere mit Bundessubvention	Fr.	15 965. 10
Schutzmauer und Schutzwand gegen Lavinen im Lorental bei Amsteg	"	7 747. 50
Bekleidung von verwitternden Felsböschungen mit Mauerwerk auf der Genereinie und der Pinolinie	"	7 681. 50
Verstärkung der Eisenkonstruktionen des I. Geleises der Brücken über den Kerstelenbach bei Amsteg, über die Reuß bei Inschi, über den Gornernbach bei Gurtnellen und der Brücke über den Reale Galonico-Scaretta bei Lavorgo; ferner Verstärkung des Windverbandes an verschiedenen Brückenkonstruktionen, und Ersatz der Eisenkonstruktion einer Brücke der Locarnolinie durch eine Trägerkonstruktion mit Betonausfüllung	"	158 673. 07
Beiträge der Gotthardbahn an öffentliche Werke, wie Flußkorrekturen und Wildbachverbauungen usw.	"	33 152. 75
Summa a)	Fr.	223 219. 92

b) auf Bahnhöfen und Stationen.

Ergänzungsbauten an Aufnahmsgebäuden, Hallen, Güterschuppen, Rampen und Nebengebäuden in Zimmensee, Arth/Goldau, Göschenen, Airolo, Faïdo, Biasca, Castione und Bellinzona	Fr.	63 036. 37
Erweiterung der Geleiseanlagen samt Unterbau in Zimmensee, Arth/Goldau, Altdorf, Erstfeld, Faïdo und Biasca	"	226 025. 63
Übertrag	Fr.	289 062. —

Übertrag Fr. 289 062. —

Trinkwasserversorgungen für die Stationen Melide und Maroggia (Anschlüsse an Gemeindeleitungen)	„	1 628. 55
Aufstellung einer Brückenwaage in Immensee und eines fahrbaren Ladetrans in Castione	„	12 355. 63
Anlagen zum Reinigen und Desinfizieren der Viehtransportwagen, bezw. Ergänzung solcher in Rühnacht, Immensee, Brunnen, Flüelen, Göschenen, Castione und Locarno	„	7 944. 65
Ergänzungsbauten an Gebäuden der Lokomotivdepots und Verbesserungen an den Einrichtungen derselben, namentlich an den Anlagen für die Kohlenbeschickung der Lokomotiven in Erstfeld und Bellinzona	„	81 209. 18
Neuinstallationen bezw. Ergänzung der elektrischen Beleuchtung in Sifikon und Altdorf	„	4 944. 75
Telephonische Verbindungen zwischen Dienstgebäuden in Arth/Goldau und Erstfeld	„	1 404. 65
Ergänzungen an Gebäuden und Lagerplätzen der Materialverwaltung	„	11 320. 25
Verkleidung der Wände der Personenunterführung mit gläsernten Verblenden in Arth/Goldau	„	14 375. 50
Aufstellung eines weiteren Drehstromtransformators und eines Stromkonsummessers in der elektrischen Verteilungs- und Umformerstation in Bellinzona	„	7 758. 05

im Bahnhof Chiasso:

Gebäude mit Aufenthaltslokal für den Abfertigungsdienst im südlichen Bahnhofsteil	„	2 565. 75
Zugänge vom Pedrinatedurchgang zum Einsteigperron, zum ital. Frachtgutzuschuppen und zur gedeckten Laderampe für das Zoll- und sonstige Personal	„	14 239. 95
Laufbühne auf Wagenbodenhöhe zwischen den Geleisen A 18 und 19 für die Bornahme der Zollrevisionen in Güterwagen	„	4 500. 70
Aufstellgeleise für Lokomotiven im Lokomotivdepot der ital. Staatsbahnen	„	1 575. 70
Telephonverbindungen zwischen einzelnen Dienstlokalen	„	3 634. 30
Akkumulatorenbatterie für das Lichtnetz des Bahnhofes	„	8 257. 40
Einführung der Glockensignallinie von Como her und Aufstellung zweier Glockensignale im Bahnhofe	„	898. 75

und

in der Zentralwerkstätte in Bellinzona:

Warmwasserheizung für das Verwaltungsgebäude, Ausbau der Preßluftanlage zur Reinigung der Personenwagen, Stromleitungen für die Elektromotoren der Dreherei, Installation der elektrischen Beleuchtung in der Kessel- und Kupferschmiede, Verbesserungen am Wasserleitungsnetze, Schutzbach für Bleche usw.	„	24 860. 14
---	---	------------

Summe b) Fr. 492 535. 90

c) an Wärterhäusern und verschiedenen Objekten:

Wasserversorgung für 4 Wärterposten	Fr.	2 380. 95
5 heizbare Wärterbuden für Nachwärter und eine große Wärterbude beim Vedretto-Wegübergang (am Westende der Station Nirolo) mit telephonischer Verbindung zum Stationsbureau	„	4 838. 95
2 transportable Wellblechbaracken als Unterkunftslokale für Arbeiterrotten	„	3 300. —
Werkzeugmagazin für Vorarbeiter 2 zwischen Immensee und Goldau	„	2 870. —
Vermarkung des zur Erweiterung des Bahnhofes Chiasso erworbenen Landes	„	304. 75
Nachträge zu einzelnen Objekten der Baurechnung pro 1907	„	3 075. 85

Summe c) Fr. 16 770. 50

II. Vermehrung und Verbesserung des Betriebsmaterials, Anschaffung von Gerätschaften für den Betriebsdienst und die Werkstätten.

a) Betriebsmaterial.

8 Vierzylinder-Verbundlokomotiven Serie A ³ / ₅ , Nr. 931—938	Fr.	1 152 638. 75
1 komplett ausgerüsteter Tender für die Lokomotive D ³ / ₅ Nr. 69	"	16 104. 50
Umbau von 22 Personenwagen I./II. Klasse in Personenwagen III. Klasse	"	12 042. 77
Einbau von Aborten in 15 Personenwagen II. Klasse und in 2 älteren vierachsigen Personenwagen III. Klasse	"	11 044. 70
	Summe a)	Fr. 1 191 830. 72

b) Mobilien und Gerätschaften für den Betriebsdienst und die Werkstätten.

Für die Zentralbureau in Luzern	Fr.	902. 50
" den Bahndienst	"	14 296. 10
" " Stations- und Zugsdienst	"	9 783. 85
" " Fahrdienst	"	2 753. 05
" die Materialverwaltung	"	319. —
" " Privatschulen der Gotthardbahn	"	2 206. —
" das Lebensmittelmagazin in Bellinzona	"	458. —
	Fr.	30 718. 50
Werkzeuge und Gerätschaften für die Depotwerkstätten und für die Zentralwerkstätte in Bellinzona	"	64 417. 78
	Summe b)	Fr. 95 136. 28

III. Sonstige Ausgaben.

Technische Bauleitung:

für Neu- und Ergänzungsbauten	Fr.	21 975. 80
" Betriebsmaterial	"	35 754. 90
	Fr.	57 730. 70

Expropriation:

Expropriationsbureau, Anwälte und staatliche Behörden	Fr.	19 728. 48
Walbankäufe an der Rigilehne in den Gemeinden Rüfnacht und Arth, teils als Schutzwald, teils wegen Erschwernissen in der Bewirtschaftung	"	70 584. 10
Entschädigung für Meisterschwernisse in den Gemeinden Arth und Sifikon	"	8 000. —
Landankauf für eine künftige Vergrößerung des Bahnhofes Chiasso	"	129 883. 35
Sonstige Landwerbungen für Bahnanlagen	"	9 607. 70
Erwerbung von Servituten (Wegrechten, Gestatten des Einlegens von Wasserleitungen usw.)	"	674. 76

Fr. 238 478. 39

Rente an Mme. Java-Javre in Paris	"	10 000. —
---	---	-----------

Summe III Fr. 306 209. 09

Zusammenstellung.

I. Ergänzungs- und Neubauten:

a) auf der freien Bahn	Fr. 223 219. 92	
b) auf Bahnhöfen und Stationen und in der Zentralwerkstätte	" 492 535. 90	
c) an Wärterhäusern und verschiedenen Objekten	" 16 770. 50	Fr. 732 526. 32

II. Vermehrung und Verbesserung des Betriebmaterials und Anschaffung von Gerätschaften für den Betriebsdienst und die Werkstätten:

a) Betriebmaterial	Fr. 1 191 830. 72	
b) Gerätschaften	" 95 136. 28	" 1 286 967. —

III. Sonstige Ausgaben

Zusammen pro 1908 verrechnete Ausgaben für Ausbau und Ausrüstung des im Betriebe stehenden Bahnnetzes	Fr. 2 325 702. 41
---	-------------------

Hier von ab:

für Erlöse, Rückerstattungen und Abschreibungen zu gunsten des Baukontos (s. unten Seiten 51 und 53)	" 144 763. 59
--	---------------

bleibt:

Nettobetrag der 37. Jahresrechnung über die Verwendung von Kapitalien zu Bauzwecken (s. die genannte Jahresrechnung Seiten 64—67)	Fr. 2 180 938. 82
---	-------------------

Anschließend an die Bemerkungen an gleicher Stelle im vorjährigen Geschäftsbericht fügen wir hier bei, daß am Schlusse des Berichtsjahres nur einige wenige Objekte teils noch unvollendet geblieben, teils noch nicht ganz abgerechnet waren; es sind dies nebst einigen wenig belangreichen Ergänzungsbauten namentlich die Verstärkung der Eisenkonstruktionen des II. Geleises der Neufbrücke bei Inchi, der obern Meyenreufbrücke und der Rohrbachbrücke, die Erweiterung des Güterschuppens samt Zufahrt in Göschenen, die Vergrößerung der Leistungsfähigkeit der Wasserstation Lavorgo, die Erstellung eines neuen Stellwerkes in Bobio, die Vergrößerung des Güterexpeditionsgebäudes, sowie mehrerer Dienstgebäude in Biasca und die Umänderung der gewöhnlichen Westinghousebremse in die schnellwirkende an einigen Tendern, an Personen- und Güterwagen. Alle diese Objekte werden bis zum Übergang der Gotthardbahn an den Bund vollendet und abgerechnet sein.

Zu den vorstehend unter dem Titel „Expropriation“ aufgeführten Waldbankäufen an der Migilehne bemerken wir, daß die Erwerbung teils mit Rücksicht auf die Sicherung der Bahn und des Zugverkehrs vor möglichen Schädigungen oder Gefährdungen bei den Holzgewinnungsarbeiten, teils wegen Entwertung der Wälder durch die Unterstellung dieser Arbeiten unter das Reisreglement erfolgte. Die vorsorglichen Landkäufe für eine Erweiterung des Bahnhofes Chiasso wurden nötig um der beabsichtigten Überbauung der betreffenden Grundstücke zuvorzukommen.

Am Schlusse dieses Kapitels haben wir noch kurz der im Berichtsjahr geleisteten Arbeiten betreffend den Bau eines zweiten Geleises zwischen Giubiasco und Chiasso Erwähnung zu tun.

Die im Jahre 1907 begonnenen Vorarbeiten zur Aufstellung von Projekt und Voranschlag für ein zweites Geleise zwischen Lugano und Chiasso wurden fortgesetzt und sind soweit gediehen, daß das allgemeine Bauprojekt im Laufe des Jahres 1909 der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden könnte.

Für das zweite Geleise über den Monte Cenero wurden die Terrainaufnahmen gemacht. Da aber hier zunächst zu prüfen und zu entscheiden ist, ob ein allfälliges zweites Geleise zwischen Giubiasco und Laverne entlang der bestehenden Bahn zu erstellen, oder ob statt dessen eine neue Bahn mit geringeren Steigungen zu erstellen sei und wir die Beurteilung dieser Frage unserem Rechtsnachfolger überlassen müssen, wurde die Ausarbeitung des Projektes auf die Strecke Laverne-Lugano beschränkt.

Die Ausgaben für diese Vorarbeiten figurieren mit Fr. 78 663.28 in den Aktiven der Jahresbilanz unter dem Titel „Verwendungen auf unvollendete Objekte“ (s. die Jahresbilanz).

II. Bahnbetrieb.

A. Tarifmassregeln.

1. Im Personen- und Gepäckverkehr kamen 24 Tarife und 11 Tarifnachträge zur Einführung.

Einschließlich der vom letzten Jahr her unerledigt gebliebenen 24 Fälle kamen im Berichtsjahre 1782 Fahrgeldreklamationen zur Erledigung, von denen 134 abgewiesen wurden, während in 1648 Fällen den Rückerstattungsgefahren ganz oder teilweise entsprochen und insgesamt ein Betrag von Fr. 22 882.27 zurückbezahlt wurde. 26 Reklamationen mußten als unerledigt auf das nächste Jahr übertragen werden.

2. Im Güter- und Viehverkehr wurden im Berichtsjahre 29 Tarife und 87 Tarifnachträge eingeführt.

Zu den auf 1. Januar 1908 pendent gebliebenen 652 Frachtreklamationen sind im Berichtsjahre 5039 neue Fälle hinzugekommen. Von diesen 5691 Frachtreklamationen wurden 4600 erledigt, so daß 1091 auf das Jahr 1909 vorgetragen werden mußten.

B. Fahrplan und ausgeführte Züge.

a) Sommerfahrordnung.

Der Sommerfahrplan trat vorschriftsgemäß am 1. Mai in Kraft.

Seit demselben wurden die Sommersaison-Züge 7 Luzern-Biasca und 8 Biasca-Luzern, sowie ihre Anschlußzüge 551 Zug-Goldau und 556 Goldau-Zug und endlich zur Entlastung des 7. 10 vorm. von Mailand abfahrenden Expreszug 62/118 für die Zeit vom 1. Juni bis 30. September, wie seit Jahren, Expreszug 304/218 Mailand-Goldau wieder eingeführt, der 7. 35 vorm. von Mailand abging und 1. 25 nachm. in Goldau eintraf, um daselbst direkte Fortsetzung nach Zürich zu finden.

Die hauptsächlichsten Neuerungen, die der Sommerfahrplan mit sich gebracht hat, sind folgende:

1. Die Herstellung einer neuen Verbindung zwischen Rom und Stuttgart-Berlin über Zürich durch den neu geschaffenen Schnellzug 26 Rom-Mailand, mit Abgang in Rom 5. 00 nachm. und in Florenz 11. 00 nachm., der 7. 15 vorm. in Mailand eintraf und daselbst Anschluß an den 7. 35 vorm. nach Zürich-Stuttgart-Berlin abgehenden Saison-Expreszug 304/218 fand;

2. Die direkte Fortsetzung des Nachtschnellzuges 127 Luzern-Chiasso nach Bologna, Florenz, Rom und Neapel durch die neu eingeführten Schnellzüge 21 Mailand-Rom und 111 Rom-Neapel mit Abgang in Mailand 7. 00 vorm. und mit Ankunft in Florenz 1. 10 nachm., in Rom 6. 50 nachm. und in Neapel 11. 45 nachm. Dadurch ist die Fahrt von Basel und Zürich nach Rom um 3 Stunden 50 Minuten und nach Neapel um 7 Stunden 5 Minuten abgekürzt worden.

3. Die Einlage eines neuen Personenzuges 65 Bellinzona-Quino und eines neuen Personenzuges 72 Quino-Bellinzona mit allen drei Wagenklassen. Zug 65 schließt in Bellinzona an Zug 7 Luzern-Bellinzona, in